

Welcher Beruf hat die meisten Aussichten?

Allgemein Bedarf an jungen Kräften - Planmäßige Berufsberatung

Berlin, 8. Februar.

In wenigen Wochen werden 10 bis 12 Millionen junge Männer und Frauen aus den Volkshochschulen entlassen. Unter Einfluß der Schulabgänger von den höheren Schulen werden mit Oetern dieses Jahres fast eine Million junge Menschen bei der Wehrdienstleistung in die Reihen der Wehrmacht eingegliedert. Während dieser Schulabgänger aber in den schweren Jahren vor der Wehrdienstleistung von den Eltern geschützt war, weiß bei der Wehrdienstleistung die Wehrmacht den Nachwuchs immer geringere zu werden, hat sich im Reich Adolf Hitler das Bild umwälzend geändert. Die Volksgemeinschaft wartet jetzt schon auf jede junge Arbeitskraft.

Die planmäßige Lenkung des Arbeitseinsatzes für die zu Oetern 1938 aus der Schule Entlassenen hat durch die Berufsberater der Reichsanstalt im Verein mit den Lehrern, den Schulärzten, der DZ und der Wirtschaftsorganisation schon bald nach Oetern 1937 eingeleitet. Im Herbst 1937 fanden überall aufstrebende Vorträge vor der Elternschaft und den Jugendlichen statt. Die Materie wurde im einzelnen berücksichtigt die körperliche, geistige, charakterliche und rassistische Veranlagung des Jugendlichen, seine Neigungen und seine

wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse. Veltender Gesichtspunkt ist eine sorgfältige Auslese des notwendigen und geeigneten Nachwuchses für die Berufe und die Wehrmacht übermäßigen Aufstrome. Schon jetzt sind 90 Prozent der zur Schulentlassung kommenden für das Arbeitsleben vermittelbar, und in wenigen Wochen, noch vor Schuljahresbeginn, wird der Einsatz vollständig sein.

Die Frage: „Welcher Beruf hat die meisten Aussichten?“ ist heute überfällig geworden, weil es im Rahmen des gewaltigen Arbeitsprogramms des Dritten Reiches überhaupt keinen Berufsstand ohne Aussichten mehr gibt. Aber Hauptaufgabengebiete sind die Sicherstellung und Schaffung der neuen Volkshochschule, in erster Linie also Einsatz in der Eisenindustrie sowie Einsatz in der Bauwirtschaft. Während nun für die Eisenindustrie, unter denen sich viele „Rohberufe“ befinden, ein allzu harter Ausdruck der Berufsbedürfnisse festzustellen ist, ergibt sich ein Fehlbedarf in der Bauwirtschaft, bei den Maurern und Zimmermann, wobei zu beachten ist, daß durch die gewaltigen Pläne des Führers die Bauwirtschaft auf Jahrzehnte hinaus mit wichtiger Arbeit versehen ist. Welter ist für die Einsatzberatung die Kräfte der Landwirtschaft mitbestimmend.

Vor dem Urteil im Judenprozess Jacob

Wien, 8. Februar.

Der Prozess gegen die Familie Jacob geht seinem Ende entgegen. Das Plädoyer des Staatsanwalts Dr. Pulpan, mit dem der Prozess am Montag sein Endstadium erreichte, gab noch einmal ein umfassendes Bild dieses lässlichen Verbrechens. Es war nicht nur eine Abrechnung mit den Angeklagten, sondern eine furchtbare Anpreisung des gesamten Judentums. Dr. Pulpan stellte einleitend fest, daß der Betrug, mit dem die Angeklagten ein Wiener Bankhaus schädigten, der Abschluß einer Verbrechenslaufbahn von wahrhaft gigantischen Ausmaß gewesen ist. Die Jüdin Alice Lampe-Jacob habe darüber hinaus als Mitglied gewisser Agentenbüros in Paris alles getan, um das neue Deutsche Reich zu diskreditieren. „Die liberalen“ — so führte der Staatsanwalt weiter aus — „wo die Juden auftreten, wurden die Ge-

schäftspartner durch Betrugsereignisse und verbrecherische Machenschaften ins Verderben gerufen. Schon vor dem Krieg wurde ein Schweizer Bankhaus durch die Jacobs zum Zusammenbruch gebracht. Dort haben diese Parasiten dann zahllose weitere verbrecherische Geschäfte getätigt und nach dem Krieg ihre Treiben in Deutschland fortgesetzt.

Die ganze Gesinnungslage ist dieser Verbrecherbeweise auch die Tatsache, daß sie einseitig gegen das Dritte Reich arbeiteten, andererseits aber auch Emigranten schädigten. An den Erscheinungen solcher Parasiten habe das österreichische Gericht nicht achtlos vorübergehen können. Darum sei die lange Dauer zu erklären. Solche Erscheinungen seien auch in Wien auszumachen. Ich verlange daher strengste Bestrafung aller sechs Angeklagten und Landesverweisung für die drei Mitglieder der Familie Jacob.“

Schiffunglück bei Bornholm

Bornholm, 8. Februar.

Beim Feuerdampfer „Adlergarund“, südlich von Bornholm, fiel am Montagabend der englische Dampfer „Vluto“ mit dem griechischen Dampfer „Catharina“ im dichten Nebel zusammen. Die Veranlassung des Unglücks war ein Zusammenstoß von „Adlergarund“ mit dem griechischen Dampfer „Vluto“ und „Catharina“ im dichten Nebel zusammen. Die Veranlassung des Unglücks war ein Zusammenstoß von „Adlergarund“ mit dem griechischen Dampfer „Vluto“ und „Catharina“ im dichten Nebel zusammen.

Hierzu wird aus Kopenhagen gemeldet: Gegen 22 Uhr erhielt das kopenhagener Radio von Kopenhagen ein Notsignal, daß ein griechischer und ein englischer Dampfer nordwestlich von Bornholm im Sinken begriffen seien. Ein englischer Dampfer, der 38 Meilen von der Unfallsstelle entfernt war, erhielt daraufhin von Kopenhagen den Standort des Unglücks mitgeteilt und nahm sofort Kurs, um Hilfe zu leisten. Später erhielt das Marineministerium in Kopenhagen die Meldung, daß das dänische Motorrettungsboot aus Kopenhagen nach Bornholm ausgesandt sei. In einer späteren Meldung heißt es, daß die Besatzungen beider Schiffe mit Ausnahme der Kapitäne und der Steuerleute von Bord seien. Der englische Dampfer „Vluto“ liegt bereits halb unter Wasser.

England will die Weltmeinung „entgiften“

London, 8. Februar.

Die Ankündigung Chamberlains im Unterhaus, daß der britische diplomatische Berater der britischen Regierung, Sir Robert Vandenberg, zum Vorsitzenden eines Ausschusses ernannt worden ist, der für die Zusammenarbeit der verschiedenen, im Dienst der Werbung stehenden Agenturen und Unternehmungen Englands Sorge tragen soll, hat in Londoner politischen Kreisen, wie nicht anders zu erwarten war, große Beachtung gefunden. Die meisten Blätter sprechen ganz offen von einem Propaganda-Apparat der britischen Regierung, der vom Staat bzw. vom Schatzamt finanziert werden soll, und in dem die Auslandswerbung der bisher getrennt arbeitenden

Stellen — insbesondere Nachrichten dienst, Rundfunk und Film — zusammengefaßt werden sollen.

In der „Times“ heißt es, die Zusammenfassung des neuen Ausschusses wolle darauf hin, daß die bisher durchgeführte Aktivität einen einheitlichen Zug bekommen solle. Es sei möglich, daß das, was man jetzt auszusprechen vermag, große Summen erforderlich mache. Die liberale „Kronenzeitung“ schreibt, in vielen Teilen der Welt seien die „Gemüter gegen England vergiftet“ worden. Die Aufgabe des Ausschusses werde es sein, ein „entsprechendes Gegenmittel“ einzutragen. Man könne nur hoffen, daß das englische Schatzamt dem neuen Amt ausreichende Mittel zur Verfügung stelle, damit es Erfolg habe.

Ein Propaganda-Apparat, der vom Staat finanziert werden soll... Dem drängen sich hier nicht Erinnerungen an gewisse Maßnahmen an, die England vor und im Weltkrieg ergriff. Das „entsprechende Gegenmittel“, das damals unter Vorbehalt der Zeit eingetrudelt wurde, wirkt noch in unseren Tagen nach. Ob die Methode dieser neuen Propaganda-Aktion unter Vandenberg noch die gleiche ist und wie damals Gruelligkeiten in die Welt hinausschickt, um die Gemüter gegen England zu „entgiften“?

Zagung des jugoslawischen Parlaments

Belgrad, 8. Februar.

Die Skupshtina trat am Montagabend nach einer Pause von zwei Monaten zur ersten Sitzung in diesem Jahr zusammen. Ministerpräsident und Außenminister Stojadinowitsch wurde bei seinem Erscheinen nicht nur von den Abgeordneten seiner Partei, der jugoslawischen Radikalen Gemeinschaft, sondern auch von anderen Gruppen sehr herzlich begrüßt.

Das griechische Kronprinzenpaar in Jugern. Das griechische Kronprinzenpaar ist am Montag in Jugern eingetroffen.

Dresden und Umgebung

„Sachsen, ans Werk!“

In dem gewaltigen Gebäude des Deutschen Reiches in unser Sachsen an ein harter tagender Block als Grenzland im Osten, als Werkstoff Deutschlands, als Mittelpunkt deutscher Kultur und als Heimat eines bodenreinen und lebendigen Volkstums. Diese Kräfte so hart und so leistungsfähig und einlaßbereit wie nur möglich zu machen, ist die Aufgabe des Reiches und deshalb sind, und die sich zu den Zielen der nationalsozialistischen Staatsführung bekennen, haben die Verpflichtung, an dieser Aufgabe mitzuwirken. Auch hier ist eine Gelegenheit, nationalsozialistische Weltanschauung durch die Tat zu beweisen.

Der Kreis Dresden stellt in 114 Ortsgruppen die Mitgliedervereinigungen in den Dienst des Reiches und der Volksgemeinschaft. Die bekannten Redner der Partei, die Mitarbeiter der Leitung des Reiches wie auch Volkstums- und Reichsbedürfnisse des Reiches wie auch anderen sächsischen Kreisen werden über die umfassenden Aufgabengebiete und über den eigentlichen Sinn des Reiches eine lückenlose Aufklärung schaffen.

Gleichzeitig stellt auch die Deutsche Arbeitsfront im Kreis Dresden ihre Betriebsappelle unter die Parole: „Sachsen, ans Werk!“ Mehrere hundert Betriebsappelle werden so den Gedanken der Pflege des Volkstums und der Mobilisierung aller heimischen Kräfte in die Betriebe tragen. Am 12. Februar, 18.30 Uhr, veranstaltet der Reichsführer Leipzig eine kurze Sendung, die ebenfalls die Versammlungsdaktion „Sachsen, ans Werk!“ zum Gegenstand hat. Nach der erfolgreichen Durchführung dieser Ortsgruppenveranstaltungen und Betriebsappelle im Kreis Dresden sind ähnliche Aktionen auch für die übrigen sächsischen Kreise geplant.

Es gilt, die in unserer Heimat vorhandenen kulturellen Kräfte zu wecken und zu fördern und zum letzten Einsatz zu bringen für das große Aufbauprogramm des Führers.

Die Organisation von „Glaube und Schönheit“

In Hammerbrook bei Garmisch-Partenkirchen fand am 7. Februar ein Reichsjugendtag statt. Die Teilnehmer waren die Mitglieder der Reichsjugendorganisationen des Deutschen Reiches, etwa 1000 Jugendliche. Die Teilnehmer waren die Mitglieder der Reichsjugendorganisationen des Deutschen Reiches, etwa 1000 Jugendliche. Die Teilnehmer waren die Mitglieder der Reichsjugendorganisationen des Deutschen Reiches, etwa 1000 Jugendliche.

Deutscher Jäger- und Schützentag Dresden. Eine Woche vor Pfingsten, am 28., 29. und 30. Mai, hält der Deutsche Jägerbund (Jägerbund) in Dresden ein großes Fest mit seinem Bundes-schießen ab. Zugleich mit ihm findet ein Tag der „Schwarzen Brigaden“ statt, welcher einst die sächsischen Jäger und Schützen angehörten; d. h. alle ehemaligen Führer der alten Armee können an diesen Festtagen teilnehmen. Auskunft erteilt die Geschäftsstelle des Deutschen Jäger- und Schützenbundes, Dresden-N. 1, Poststraße 26.

Leonardos „Abendmahl“ vor dem Einsturz gerettet

Die Restaurierungsarbeiten am „Vorhof des Himmels“ abgeschlossen

Das Wunderschöne Abendmahlsbild von Leonardo da Vinci, das den Heiland inmitten seiner Jünger bei ihrer letzten Zusammenkunft zeigt, hat seit seiner Entdeckung im letzten Jahrhundert die Aufmerksamkeit der Welt erregt. Die Restaurierungsarbeiten am „Vorhof des Himmels“ sind abgeschlossen.

Das wunderbare Abendmahlsbild von Leonardo da Vinci, das den Heiland inmitten seiner Jünger bei ihrer letzten Zusammenkunft zeigt, hat seit seiner Entdeckung im letzten Jahrhundert die Aufmerksamkeit der Welt erregt. Die Restaurierungsarbeiten am „Vorhof des Himmels“ sind abgeschlossen.

Die Mauern des Hauses mußten durch stützenden Balken verstärkt werden. Die Restaurierungsarbeiten am „Vorhof des Himmels“ sind abgeschlossen.

Es kam anders, als der sächsische Gatte es sich trüme. Er fand in traurigster Kriegsgefangenschaft in Frankreich, nachdem 1498 der Sturz seines Hauses erfolgt war. Und der herrliche Marmorgrabstein, den Solari für ihn und die schöne Beatrice schuf, liegt heute im Kloster Certosa di Pavia, einem an Kunstwerken überreichen Kartäuserkloster an der Straße Mailand-Pavia, in lieblich gründernder Hölle Landschaft.

Mitteilungen der Sächsischen Staatstheater

Opernhaus
Mittwoch, den 8. Februar, wird die Oper „L'Esca“ von Smetana mit Ella Wiedler, Raif und Schöffler gegeben. Mittwochsabend im Volkshaus. Am Mittwoch (8.) lassen Sie die Opern- und Ballettprogramme unter dem Titel: „Opernhaus und Ballett Tänz.“ Am Samstag: Verida Kammerchor.

Klavierabend Leonore Krejschmar
Die Dresdner Pianistin Leonore Krejschmar gab im Palmengarten einen eigenen Abend, der durch viel Beifall ausgezeichnet wurde. Sie hat eine gut geübte Technik, eine kraftvolle Spielart, die ihr wohl erlauben, an Werken heranzugehen, die im Klavierfach noch keine Wirkungen erfahren. So an das von Liszt einst sehr geliebte Es-Moll-Scherzo von Brahms, das älteste der erhaltenen Klavierstücke des jungen Brahms, oder an Liszts „Venezia“: „Der heilige Franziskus auf den Hagen“ (Lied). Gelegenheit nehmen kleine Aufregungen die volle Entfaltung der Kraft, was beispielsweise der von ihr in ganz trefflicher, plastischer Weise angelegten, durch sinnvolle Verknüpfungen, Dehnungen, Tonstärkewandlungen belebten Darstellung des Choprinschen Es-Moll-Scherzos zuzufügen. Man hatte erstens eine hervorragende aber schon von den anderen Werken, wie G-Moll-Ballade und Intermezzo A-Dur und G-Moll von Brahms oder Es-Moll-Volante von Chopin sehr gute Eindrücke gewonnen. Auch die Strabinski-Stücken in Es-, G- und A-Dur gefangen einwandfrei und erwarben der Pianistin Sonderbeifall.

Sinnesfähigkeiten der Tiere

Im Vortrag über den vormaligen Gewerbeverein, hatte Professor Dr. Deime mann, Leipzig, vieles Neues von den Sinnesfähigkeiten der Tiere an Hand von Lichtbildern, Bestäubungsapparaten und mit Hilfe eines Mikroskops...

Früher Bierausgeber, heute Schweißer

Ein Jahr Lehrwerkstätte in der Schöner Straße

Ein rüstiger Fabrikarbeiter mit den verschiedensten Maschinen der Metallindustrie hat sich in dem von der Reichsregierung...

feld verdammt wurde. Nun hat auch er sich freiwillig zur Umschulung gemeldet und hofft, daß in die Welt ein Metallarbeiter ebenso gut einzufließen, wie hier in die Lehrwerkstätte...

Vermehrte Gelegenheit auf dem Söllnerplatz Der Söllnerplatz, der trotz seiner beachtlichen Größe bisher nur wenig Gelegenheit aufwies...

Geschäftslenkungsprüfung Die Industrie- und Handelskammer hält die nächste Geschäftslenkungsprüfung am Sonntag, dem 18. März...

Warnung vor einer Betrügerin Die Kriminalpolizei warnt vor einer Frau, die sich Elsa Berner nennt und wie folgt beschreiben wird: Etwa 60 Jahre alt, 160 Zentimeter groß...

Erhöhung der Kleinrentnerbezüge / Wahrscheinlich ab 1. April

Die Reichsregierung hat nicht nur durch ihre letzte Kleinrentnerverordnung den zum Bezüge der Kleinrentnergehörigen Personenkreis erweitert...

Leistungen durch Gewährung von Sonderbeihilfen (sog. Stiefel) die Hilfsverbände nur noch vereinzelt ist...

Schulaffen aufgezogen In der Nacht zum 7. Februar wurde der Brunner und Raubachstraße ein Schulaffen aufgehoben...

Die Schweden wollen keine neuen Opern hören

In den Stockholmer Zeitungen hat Operndirektor Forzell dem 'verehrten Publikum' der Königl. Oper bittere Wahrheiten wegen der Intellektualität...

Ein zweites Konzert von Knappertschuh in Aachen

Vor wiederum ausverkauftem Saal gab Generalmusikdirektor Knappertschuh sein zweites Konzert in Aachen...

Wissenschaft im Dienste des Rundfunks

Während die technische Entwicklung des Rundfunks nahezu abgeschlossen ist, kann sein geistiges Wohlbefinden, das auch enge mit dem nationalsozialistischen Weltanschauung verbunden ist...

So etwas zählt man nicht

'Wieviel Jahre zählen Sie?' wurde eine gelungene Frage von einem indischen Menschen gestellt...

212. Sächsische Landeslotterie

Table with columns: 212. Sächsische Landeslotterie, 4. Klasse - Ziehung vom 8. Februar - 1. Tag. Lists numbers and their corresponding prizes.

Sächsischer Winterworts-Wettbeicht

Table with columns: Ort, Temp., Wetter, Schneehöhe, Schneedecke, Schneehöhe, Sportmöglichkeit. Lists weather conditions for various locations.

Wetterlage für den Winterworts-Wettbeicht

Die Temperaturen werden in mittleren und höheren Lagen tagsüber stellenweise nur für kurze Zeit um Gefrierpunkt liegen...

Wetterlage für den Winterworts-Wettbeicht

Wetterlage für den Winterworts-Wettbeicht. Die Temperaturen werden in mittleren und höheren Lagen tagsüber stellenweise nur für kurze Zeit um Gefrierpunkt liegen...

Dienstag, 8. Februar 1938

Dresdner Nachrichten

Arbeitsreserven werden erfaßt

Dr. Syrup macht Vorschläge

Nichts kennzeichnet besser die Entwicklungslage der Wirtschaft in Deutschland nach der Machtübernahme durch den Nationalsozialismus, als daß man sich heute nicht mehr den Kopf darüber zerbricht, wie man Arbeitslose in den Erwerbsbereich einarbeiten kann...

Abschlüsse und Geschäftsberichte

Beih Von AG, Dresden
In der heutigen Geschäftsversammlung hat die Verwaltung beschlossen, der auf den 18. März einberufenen Hauptversammlung eine Dividende von 7% vorzuschlagen...

Londoner Metallbörsen v. 8. Februar

Table with columns for metal prices and exchange rates. Includes items like Kupfer, Zinn, and various currencies.

Hauptversammlungen

Berner & Wark AG, Mainz
Die Gesellschaft, die unter anderem Verleiherin des „Erbsen“-Schuldesens ist, erzielte im Geschäftsjahr 1937 einen Nettogewinn von 558.000 RM (327.400 RM)...

Geld- und Börsenwesen

Nach der Bekanntmachung des Reichsbankdirektoriums vom 31. Oktober 1937 in der Fassung der Ersten Kundmachung vom 30. Juni 1937...

Harpener Bergbau AG, Dortmund

Die letzte Nachfrage am Ruhrkohlenmarkt hat im verfloßenen Jahr zu Rekordhöhen in der Förderung und Produktion geführt...

Devisenkurse

London, 8. Febr., 11.30 Uhr englischer Zeit. Deutsche Mark, New York 20,22, Paris 163,78, Berlin 12,41,50, Spanien 80,00, Burgos 42,00...

Von den Warenmärkten

Berliner Getreidegroßmarkt vom 8. Februar

Weiter ruhiger Geschäftslauf
Der Berliner Getreidegroßmarkt hat am Montag im Vergleich zum Sonntag einen kaum veränderten Bild...

Amtl. Berliner Preisfeststellungen

Table with columns for various goods like Weizen, Roggen, Gerste, etc. and their prices.

Mehle und Futtermittel

Table with columns for flour and feed prices, including types like Weizen, Dinkel, etc.

Amtlich notierte Devisenkurse

Table with columns for exchange rates in Berlin and other cities for various currencies.

Straßenbau und Elektrifizierung

Aufhebung weiterer Wirtschaftmaßnahmen in Rumänien
In einem über den Rundfunk verbreiteten Aufruf der Regierung sind unter anderem folgende wirtschaftliche Maßnahmen angeordnet worden:

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 8. Februar

Der Markt in Rindern war reichlich, das Geschäft nur mittel; es wurde nach Befreiungen verteilt...

4 1/2%ige Reichsschuldbuchforderungen

Table with columns for bond prices and interest rates.

Wiederaufbau-Zuschläge

Table with columns for reconstruction surcharges.

Dollar- und Sterlingskurs

Am 8. Februar stellte sich in Berlin der Mitteltkurs des Dollars auf 2,478 (am 7. Februar 2,478)...

Vertical text on the far left edge of the page.

Wieder angeregt

Berliner Börse vom 8. Februar

Nachdem schon gestern auf Grund von Rückkäufen eine freundlichere Grundstimmung zum Durchbruch kam...

Am Montagmarkt lebten Exporteur auf Grund der günstigen Produktionsverhältnisse...

Am variablen Rentenverkehre wurde die Reichsanleihe, die bereits gestern auf 100,5 angetrieben war...

Berliner Schluß- und Nachbörse
Am Verkauf konnte sich der freundliche Grundton am Aktienmarkt behaupten...

Farben lagen bis auf 101 an, gaben später allerdings wieder 0,25 % her...

Am Kassarentenmarkt zeigte sich auch heute wieder Bedarf in Kommunalobligationen...

Von den zu Einheitskursen gehandelten Großbankaktien wurden Deutsche Bank 0,25 % und Commerzbank 0,12 % höher...

Kurze von Steuerguldscheinen und Gemeindeforschuldungsanleihe
Berlin, 8. Febr. Steuerguldscheine...

Am Markt der unnotierten Werte
Der Markt für unnotierte Werte...

Mitteldeutsche Börse Leipzig vom 8. Februar

Das Geschäft in der Dienstagbörse war ruhig. Am Morgenmarkt zeigte die Kurstabelle nur geringfügige Schwankungen...

Am Anlagemarkt behaupteten Pfandbriefe festes Kursniveau...

Am Telefonverkehre vom 8. Februar
Unter-Unter 100,5 Br., Deutsche Wertpapiere...

Freiwerkesleute vom 8. Februar
Deutsche Grammatikverlag...

Noch 17 000 Höfe betroffen

Nach einer im Reichsanzeiger veröffentlichten Zusammenfassung des Reichsgesundheitsamtes...

Für Bremen ergab sich ein Befall von 109 Kreisen, 1000 Gemeinden und 5048 Gehöften...

Kursberichte vom 8. Februar 1938

Table with multiple columns showing market data for Mitteldeutsche Börse zu Leipzig, including sections for Festverzinsliche Werte, Aktien (Industry, Commerce, Finance), and Banks.

Berliner Börse (Ohne Gewähr)

Table showing Berlin market data for Deutsche Staats- und Stadttanien, Fland- u. Kreditbriefe, and Bank-Aktion.

Berliner fortlaufende Notierungen

Table showing continuous market quotations for various commodities and financial instruments.

Table showing market data for various stocks and bonds, including sections for Industrie-Aktion, Transportwerte, and various company shares.